

Sanierung von Abschlügen und Collar-Umfeldern

Bald ist es so weit. Wie in der Mitgliederversammlung 2026 vorgestellt, werden ab Mitte September die **Abschläge saniert**,

- die nicht mehr eben sind (Verwerfungen und seitliche Absenkungen – wurden in den letzten Jahren optisch „weggeschummelt“, indem die Abschläge kleiner gemäht wurden)
- auf denen der Rasen nicht mehr ausreichend dicht wächst (z.B. an der 3 und 4)
- die Ausrichtung nicht mehr zur Spiellinie passt (z.B. an der 4 und 18)



Herrnabschlag 3 mit Unebenheit im vorderen Bereich und partiell schlechtem Wuchs (besonders jetzt während des Hitzesommers sichtbar)

Immerhin haben die ältesten Abschläge an den Bahnen 1 und 4 bereits über 40 Jahre „auf dem Buckel“, die anderen fast 30 Jahre.

Wir versprechen uns von der Sanierung qualitativ einwandfreie, ebene und teilweise wieder größere Abschläge, die hoffentlich genauso viele Jahre durchhalten werden wie die alten.

Wir werden die Gelegenheit nutzen, die teils unebenen und nach vorne geneigten Driving Range-Rasenabschläge ebenfalls mit Hilfe der Fräsmaschine zu sanieren.

Die Übersicht zeigt, wie die Sanierung ablaufen wird:



Bahn	Herrn-Tee	Damen-Tee
MP 1	x	x
MP 2		x
MP 3	x	x
MP 4	x	x
MP 5	x	x
MP 6	x	
MP 7	x	x
MP 9	x	x
MP 11		x
MP 12		x
MP 13	x	
MP 14	x	x
MP 15	x	
MP 17		x
MP 18	x	x
ÖP 6	x	
DR	Rasenabschläge	

- Sanierungsbedarf:
 - 24 Abschläge aus den Jahren 1984 und 1997 und die Driving Range-Rasenabschlagsfläche
 - Im Laufe der Jahrzehnte Senkungen
- Sanierungszeitraum:
 - Ab 14. Sept. 2026, Dauer ca. 3 Wochen
- Procedere:
 - Abfräsen der Abschläge mit Spezialfräse vom GC Solitude
 - Herstellen des Planums
 - Einsaat mit geeigneter Rasensaatmischung
 - Abdecken mit Vlies
- Wiederinbetriebnahme im Frühjahr 2027
- Während der Bau- und Anwachsphase Spiel von Ersatzabschlägen (Provisorien, Ausweich-Abschläge)

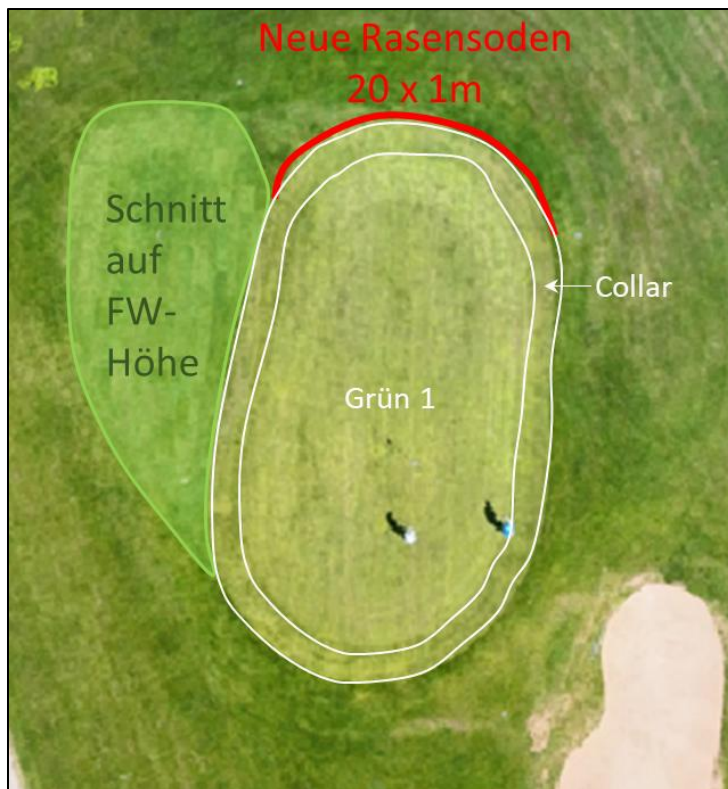
Wir bitten um Verständnis, dass während der Sanierung abhängig vom Baufortschritt einige Abschnitte temporär gesperrt werden müssen. Anschließend müssen die sanierten Abschnitte bis auf Weiteres von provisorischen bzw. Ausweichabschnitten gespielt werden.

Zusätzlich möchten wir ab Oktober die **Umfelder der Grüns** besser spielbar machen, und zwar die Bereiche direkt im Anschluss an die Collars (Rasenbereich rund um die Grüns, der etwas höher gemäht ist als das Grün selbst).



Extrem schlechtes Collar-Umfeld im hinteren Bereich des Grüns 14

Am Beispiel des Einser-Grüns sei dies verdeutlicht. Der Semirough-Bereich links vom Grün ist sehr dicht wüchsig, so dass es oft schwierig ist, den Ball sauber zu treffen. Deshalb wird dieser Bereich sukzessive auf Fairway-Höhe heruntergemäht. Darüber hinaus ist der Bereich hinter dem Grüncollar sehr uneinheitlich, mal mit dichtem Gras, mal mit sehr dünnem Grasbestand, mal mit niedrigem Gras. Deshalb wird hier ein Streifen von ca. 20 m Länge und 1 m Breite abgesodet und mit neuem Fertiggras belegt.



Bei günstigen Witterungsbedingungen wird der Rollrasen zügig anwachsen, so dass die zu sanierenden Collar-Umfelder hoffentlich schnell wieder bespielt werden können. Bis dahin werden sie als Boden in Ausbesserung gekennzeichnet, so dass keine signifikanten Spielbeeinträchtigungen zu verzeichnen sein werden.

Mit diesen Maßnahmen verbessern wir die Platzqualität unserer Golfanlage dauerhaft. Der Zustand des Platzes wird von Mitgliedern und Gästen durchaus gewürdigt und zeigt sich auch an der zunehmenden Anzahl von Greenfeespielern auf dem Haghof. Um das Qualitätsniveau zu halten und zu steigern, bedarf es solcher Maßnahmen. Wir profitieren viele Jahre von diesen Verbesserungen, leider müssen im Gegenzug temporäre Einschränkungen in Kauf genommen werden.

Eckard Munz
(Platzbeauftragter GLC Haghof)